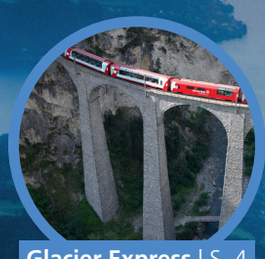
Österreichische Post AG
WZ 04Z035875 W
Postfach 555 1008 Wien

TOP AM COUNTER SPECIAL

Schweiz.

Willkommen in der Schweiz



Glacier Express | S. 4

St. Gallen | S. 5

Zürich | S. 6

Railjet | S. 10

GRÜEZI!

Die Schweiz ist eines der abwechslungsreichsten Urlaubsländer der Welt. Wo sonst trifft man auf eine derart geballte Mischung aus Natur, Kultur, Gastronomie und Tradition? Der öffentliche Verkehr der Schweiz mit rund 29.000 Kilometern Bahnschienen, Wasserwege, Busrouten und Bergbahnlinien ermöglichen die Art zu reisen, die so spannend wie entspannend ist. In dieser Spezialausgabe findet Ihr – neben Tipps rund um das Unterwegssein mit Bahn, Bus und Schiff in der Schweiz bzw. der Anreise in die Schweiz – Informationen zu den Schweizer Städten St. Gallen, Zürich und Basel sowie zum Ausflugsberg Pilatus und zu den Premium Panoramazügen Bernina und Glacier Express.

Euer Schweiz Tourismus Team

Bitte pünktlich am Mittwoch, den 30.9.2020, zustellen an:

redaktion@toptop.at – www.toptop.at

© Schweiz Tourismus / Andreas Gerth

Grand Train Tour of Switzerland

© Swiss Travel System / Tobias Ryser

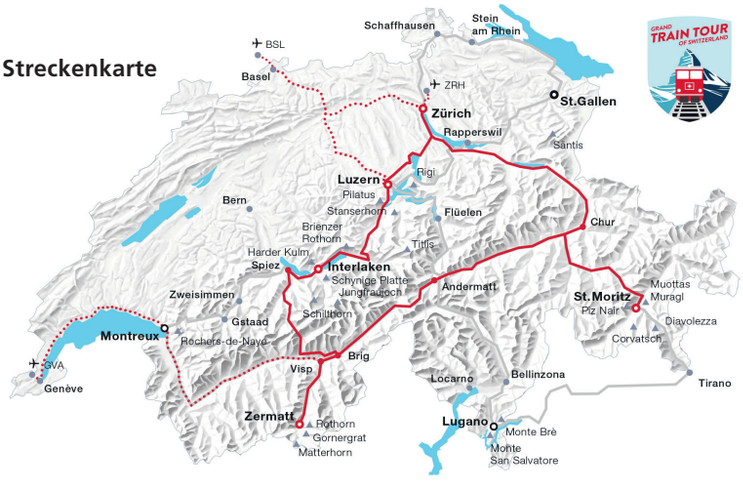
11 große Seen, 4 Landessprachen, 5 UNESCO-Welterbestätten und dazwischen 1.280 Kilometer schönste Aussicht: Auf der Grand Train Tour of Switzerland reisen Fahrgäste mit den Panoramazügen ganzjährig bequem zu den Highlights und Sehenswürdigkeiten der Schweiz. Einsteigen, zurücklehnen und genießen – wo eure KundInnen wollen. Mehr Infos unter **mystsnet.com/grandtraintour**

Routenvorschlag „Winter Magic“ Tour

Neben der originalen Grand Train Tour of Switzerland Route werden auch abgekürzte, thematische Touren angeboten. Für das ultimative Schnee-Erlebnis empfiehlt sich die neue **„Winter Magic“ Tour**.

Gefrorene Seen, luftig-leichter Pulverschnee und majestätische Gletscher: All das ist auf dieser Tour garantiert. Von Luzern geht die Reise via Interlaken bis nach Zermatt – zum weltberühmten Matterhorn. Anschließend führen der Glacier und Bernina Express die Fahrgäste mitten durch das Winterwunderland nach St. Moritz. Für eure KundInnen geht es dabei durch Landschaften, die in den kälteren Monaten nicht mit dem Auto erreichbar sind.

Streckenkarte



© Swiss Travel System

Luzern-Interlaken Express auf dem Brünig

© zb Zentralbahn / simon+kim

Die Etappen entlang der „Winter Magic“ Tour

- Grenze/Flughafen – Luzern, ab 1 h (z.B. Flughafen Zürich)
- Luzern – Interlaken (Luzern-Interlaken Express), 2 h
- Interlaken – Spiez – Brig – Zermatt, 2½ h
- Zermatt – St. Moritz (Glacier Express), 7¾ h
- St. Moritz – Chur (Bernina Express) – Grenze/Flughafen, ab 3¾ h (z.B. Flughafen Zürich)

Reisedauer: ab 8 Tagen / 7 Nächten
Ticketvorschlag: Swiss Travel Pass (Flex) 8 Tage

© Swiss Travel System / Tobias Ryser

Bernina Express

Etappenvorschlag Bernina Express

Sich entspannt zurücklehnen, staunen und Naturkino vom Feinsten genießen: Die Bahnstrecke durch das Albulatal und über den Berninapass in Graubünden zählt zu den spektakulärsten der Welt. Elegant schlängelt sich die Rhätische Bahn über kühne Viadukte, an den Gletschern des Berninamassivs vorbei bis hinunter zu den Palmen im Val Poschiavo. Mit dem Bernina Express haben die Gäste freie Sicht auf die spektakuläre Naturkulisse. Die Bahnlinie gilt als Meisterleistung der Ingenieurskunst und zählt zum UNESCO-Welterbe. Sie ist harmonisch in die wunderbare wilde Natur eingebettet. Wer mit dem Zug die Schweiz entdeckt, trägt dazu bei, diese zu bewahren. Mehr zu den Schweizer Premium Panoramazügen erfahrt ihr unter **mystsnet.com/panorama**.

Der Schlüssel zum Öffentlichen Verkehr Schweiz

Die gesamte Grand Train Tour of Switzerland sowie alle ihre Kurzrouten und Etappen können Gäste mit einem einzigen Fahrausweis erleben – dem **Swiss Travel Pass**. Das All-in-one Ticket ist für Gäste aus dem Ausland der Schlüssel zum öffentlichen Verkehrsnetz der Schweiz. Während 3, 4, 8 oder 15 Tagen können Reisende unbeschränkt die ganze Schweiz per Bus, Bahn und Schiff erleben. Darüber hinaus profitieren Swiss Travel Pass-Inhaber von freiem Eintritt in über 500 Museen landesweit sowie bis zu 50 Prozent Ermäßigung auf Bergausflüge.

Im Media und Trade Kit erhaltet ihr alle wichtigen Produkt- und Verkaufsinformationen: **mystsnet.com/mediaandtrade**

© Swiss Travel System / Daniel Ammann

Fahrscheinkontrolle auf dem Schiff, Vierwaldstättersee

Sichere Reise mit dem Konzept „Clean & Safe“

Basierend auf den Empfehlungen des Bundes hat der öffentliche Schweizer Verkehr ein Schutzkonzept ausgearbeitet, das die Reisen möglichst sicher macht. Das Tragen einer Hygienemaske ist im öffentlichen Verkehr Pflicht und die Transportunternehmen bitten alle Reisende, aufeinander Rücksicht zu nehmen und Distanz zu halten.

Die wichtigsten Punkte der Schutzkonzepte lauten wie folgt:

- **Verstärkte Reinigung:** Insbesondere Kontaktflächen wie Haltestangen, Haltegriffe und Tasten werden mehrmals täglich gereinigt. Wo möglich wird auch die Reinigung während der Reise intensiviert
- **Bodenmarkierungen** oder **Hinweisplakate** bei den wichtigsten „Hotspots“
- Das **Begleitpersonal** unterstützt die Kunden durch Hilfestellung bei der Platzwahl oder dem Auffinden alternativer freier Plätze

In den Bahnhöfen werden zusätzliche Vorkehrungen zugunsten der Hygiene getroffen. Die kantonal eingeführte Maskenpflicht gilt auch für Geschäfte im Bahnhof.

Ergänzende Informationen zu den Schutzmaßnahmen finden sich unter **clean-and-safe.ch**

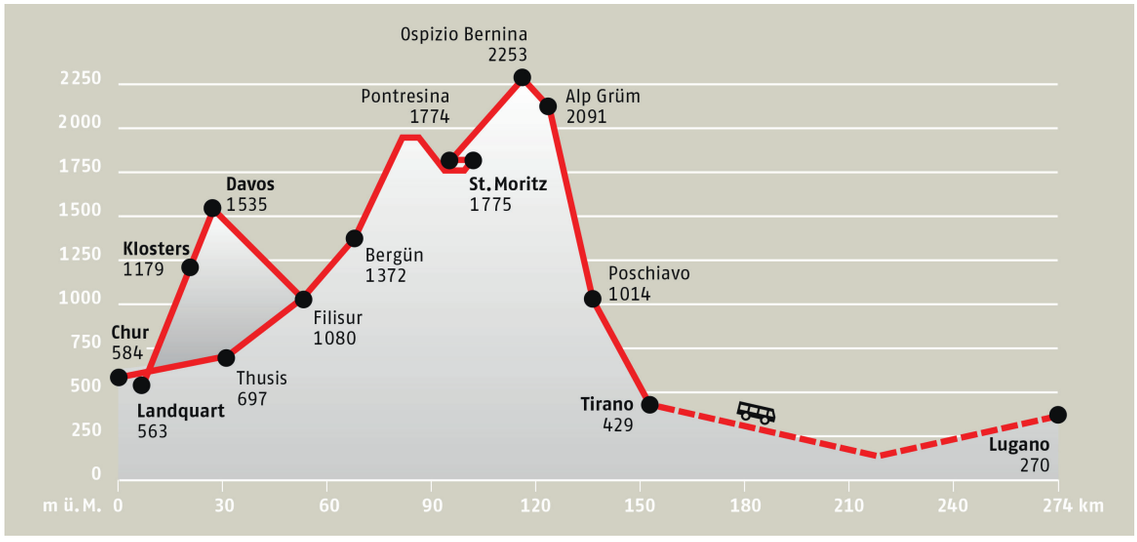
Die Tarife im Überblick

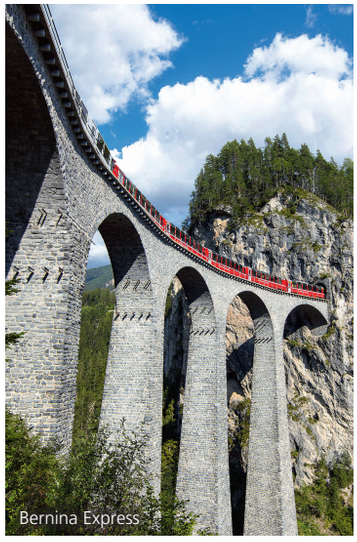
	Winter 1. Jan. - 30. Apr. & 1. Nov. - 31. Dez.		Sommer* 1. Mai - 31. Okt.	
Swiss Travel Pass	**2. Klasse**	**1. Klasse**	**2. Klasse**	**1. Klasse**
3 Tage	211 €	336 €	229 €	364 €
4 Tage	256 €	407 €	281 €	448 €
8 Tage	380 €	603 €	418 €	663 €
15 Tage	467 €	737 €	521 €	824 €
Swiss Half Fare Card 1 Monat	110 €		110 €	
Swiss Family Card 1 Monat	Gratis		Gratis	

* Ab dem 01.01.2021 unterscheiden sich die Tarife saisonal

„Ob faszinierende Panoramastrecken, gemütliche Schifffahrten oder steile Bergfahrten: Die Schweiz-Reise mit Bahn, Bus und Schiff ist immer ein Erlebnis – im Sommer wie im Winter! Welche Highlights in der Schweiz auch immer kombiniert werden sollen, der Swiss Travel Pass ist das richtige All-in-one Ticket dazu!“

Timon Eiselt, Market Manager Europe Central bei der STS AG



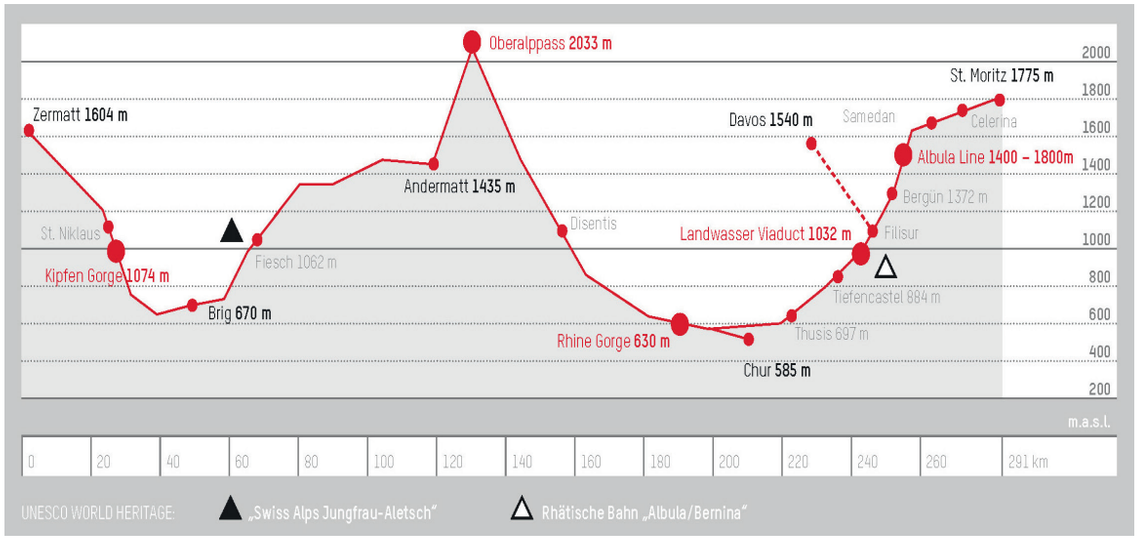


© swiss-image.ch/Andrea Badrutt

Bernina Express - Von den Gletschern zu den Palmen

Der Bernina Express verkehrt von Chur oder auch ab Landquart, Davos und St. Moritz nach Tirano – und umgekehrt. Schlag auf Schlag folgt Höhepunkt auf Höhepunkt: labyrinthartige Kehrtunnels und schwindelerregende Viadukte im Albulatal und in der Valposchiavo oder die faszinierende Gletscherwelt rund um den Berninapass. Noch höher hinaus und näher an das ewige Eis geht es dank dem neuen Bernina Diavolezza Express. Das Pauschalangebot ab Landquart oder Davos entführt die Reisenden in die luftigen Höhen der Diavolezza auf 2.978 m Seehöhe – teuflisch schöne Aussichten garantiert. Für den passenden Gaumenschmaus zum Augenschmaus sorgt die Minibar mit regionalen Snacks oder ein Mittagsausflug mit lokalen Spezialitäten in Poschiavo oder Tirano. Zurück geht es mit dem Bernina Express auf demselben Weg, oder mit dem Bernina Express Bus durch das malerische Veltlin nach Lugano – und von dort im Schnellzugtempo durch den Gotthard-Basistunnel zurück in die Deutschschweiz.

Die Fahrt im Bernina Express ist unter **www.rhb.ch/berninaexpress**, an jedem bedienten Bahnhof und beim Railservice (railservice@rhb.ch, Tel +41 (0)81 288 65 65) buchbar.



© swiss-image.ch/Stefan Schlumpf

Glacier Express - Der langsamste Schnellzug der Welt

Der Glacier Express gehört zu den Paradezügen der Rhätischen Bahn (RhB). Die Fahrt mit dem langsamsten Schnellzug der Welt führt von St. Moritz nach Zermatt und ist ein unvergleichliches Erlebnis. Auf der achtstündigen Fahrt präsentiert sich die Bergwelt dreier Kantone von ihrer eindrucksvollsten Seite. Die Fahrt ist eine Tagesreise durch unberührte Berglandschaften, mondäne Kurorte, tiefe Schluchten, liebliche Täler und malerische Dörfer. Im Panoramawagen des langsamsten Schnellzugs der Welt genießen die Gäste beste Aussichten: Es geht hinauf bis zu den Wolken, tief hinab bis in die Heimattäler des Rheins und der Rhone. Seit 1930 rollt der Expresszug von Ost nach West, vom Berninamassiv zum Matterhorn und verbindet die beiden Kurorte St. Moritz und Zermatt. Während der Reise werden auf 291 Schienenkilometern 91 Tunnels durchquert, 291 imposante Brücken traversiert und 1.500 Höhenmeter überwunden. Die Reisenden sehen außerdem die schönsten Flecken der Bündner-, Urner- und Walliser Bergwelt.

Die Fahrt im Glacier Express ist unter **www.rhb.ch/glacierexpress**, an jedem bedienten Bahnhof und beim Railservice (railservice@rhb.ch, Tel +41 (0)81 288 65 65) buchbar.

Wie heiß ist der Kuss der Woche? Mehr auf www.toptop.at
TOP AM COUNTER

Kunstmuseum St. Gallen

St. Galler Festspiele

Kulturelle und kunstvolle Vielfalt in St. Gallen

St. Gallen bietet Kunst und Kultur in Hülle und Fülle. Mit dem Museumsviertel verfügt die Stadt über einen eigenen kulturellen Stadtbezirk. Im Museumsviertel fügen sich die Ausstellungshäuser wie Perlen einer Kette aneinander. Aber auch Musicals und Opern von Weltformat gehören zur kulturellen Vielfalt St. Gallens. Mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk verfügt St. Gallen über eine Sehenswürdigkeit mit einer Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus.

Geistiges Zentrum Europas

Der Stiftsbezirk war früher das geistige Zentrum Europas. Aus dieser Blütezeit sind zahlreiche Handschriften und Urkunden erhalten. Sie sind für die Erforschung des Frühmittelalters von zentraler Bedeutung. Der St. Galler Klosterplan und das älteste deutschsprachige Wörterbuch gehören zu den kostbarsten Schätzen. Zahlreiche Handschriften sind im Kloster entstanden und bis zum heutigen Tag dort verblieben. Touristenmagnet ist die 1758 errichtete Stiftsbibliothek, die zu den schönsten historischen Büchersälen der Welt zählt. Der Bestand der heute noch aktiven Bibliothek beträgt rund 170.000 Bücher. Die UNESCO erklärte 1983 den Stiftsbezirk mit der Stiftsbibliothek zum Weltkulturerbe.

Original-Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert

Der berühmte St. Galler Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert ist ab sofort für die Öffentlichkeit im Original zu sehen. Das Pergament ist die früheste Darstellung eines Klosterbezirks aus dem Mittelalter. Er entstand vermutlich zwischen 819 und 826 im Kloster Reichenau am Bodensee und ist im Besitz des Stiftarchivs St. Gallen.

Stadt der Museen

Die heute so reichhaltige Museumslandschaft in St. Gallen ist ohne die Aktivitäten der 1819 gegründeten Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, des 1827 gegründeten Künstler-Vereins (jetzt Kunstverein St. Gallen) und des 1859 ins Leben gerufenen Historischen Vereins, kaum denkbar. Ab 1873 entstand für diese und andere Sammlungen das Museumsviertel am Stadtpark.

Atemberaubende Weltpremieren und Festspiele

Das Theater St. Gallen ist das älteste bespielte Berufstheater der Schweiz. Dort hebt sich der Vorhang jedes Jahr über 200 Mal. Im Bereich des Musiktheaters gibt es zahlreiche Uraufführungen und Opernspezialitäten zu bestaunen. Die viel umjubelte Weltpremiere des Musicals „Matterhorn" zeugte davon. Namhafte Branchengrößen wie der bekannte indische Hollywood-Regisseur Shekhar Kapur sowie Albert Hammond, einer der erfolgreichsten Song-Hitschreiber, zeichneten sich für die Regie und Musik aus.

Weltpremiere für die „Wüstenblume"

Aktuell wird das Musical „Wüstenblume" aufgeführt – ebenfalls eine gefeierte Weltpremiere. Das Musical wurde von den Medien in den höchsten Tönen gelobt. Das Ex-Topmodel Waris Dirie und das Theater St. Gallen realisierten gemeinsam das Musical und brachten es diesen Februar in St. Gallen zur Uraufführung.

Klosterhof als Opernkulisse

Für KulturliebhaberInnen verwandelt sich im Sommer der Klosterhof des St. Galler Stiftsbezirks mit seiner prachtvollen barocken Kathedrale in eine Opernkulisse. Der Klosterhof mit seiner unschätzbaren Ausstrahlung ist dafür der einmalige Ort und bietet eine geradezu phänomenale sowie atemberaubende Opernkulisse. Dann finden jeweils die äußerst beliebten St. Galler Festspiele unter freiem Himmel statt.

Stiftsbibliothek

Textilland Explorer Tour

© St. Gallen-Bodensee Tourismus

Großmünster

Blick auf die Stadt und den See

Willkommen in Zürich, wo Kultur auf Natur trifft

Zürich ist die größte Stadt der Schweiz und vereint als kosmopolitische Metropole kreatives Stadtleben mit erholsamer Natur. Mit unzähligen Events, vielfältigen Museen, einem eigenen Food Festival sowie dem lebendigsten Nachtleben der Schweiz pulsiert Zürich förmlich Tag und Nacht. Wer Erholung sucht, ist in weniger als einer Stunde in der Schweizer Bergwelt.

Auf den Spuren der Kunst

Freunde von Kunst und Kultur finden in der Stadt am Zürichsee eine lebendige Kulturszene mit unzähligen Museen, Konzerten und Kunst im öffentlichen Raum vor, die für alle jederzeit frei zugänglich ist. KunstkennerInnen und Kulturinteressierten stehen über 50 Museen und mehr als 100 Galerien zur Auswahl, während neugierige Stadt-Entdecker den Kontrast zwischen pittoresker Altstadt und modernen Quartieren im stetigen Wandel erforschen können. Auf der Suche nach frischer Luft und üppigem Grün erfreuen sich Naturliebhaber an der Lage direkt am See, den vielen Wald- und Parkflächen und dem Zürcher Hausberg Uetliberg.

Große Bühne für überraschende Installationen

Zürich ist zudem eine riesige Bühne für Kunst im öffentlichen Raum: Denkmäler, Skulpturen und herausragende Architektur erkennen die meisten BesucherInnen auf Anhieb. Doch wie sieht es mit sonderbaren Installationen an den überraschendsten Standorten aus – wie im See, auf dem Dach einer Schule oder an einer Hausfassade im ehemaligen Industriegebiet? Unzählige solcher Werke prägen das Stadtbild und erzählen Geschichten ihrer Bewohner und der Quartierkultur. In Zürich gehört Kunst im öffentlichen Raum zum kulturellen Alltag und wird als Zeichen der Lebensqualität verstanden.

Kontrastreiches Zürich – Quartiere im Wandel

Zürich blickt auf eine lange und bewegte Vergangenheit zurück. Die 12 Stadtkreise befinden sich auch heute noch im Wandel und könnten teilweise kaum unterschiedlicher sein. Während in der Innenstadt majestätische Steingebäude Jahrhunderte überdauern, verändern sich andere Quartiere, etwa die Ausgehmeile Zürich-West oder der kreative Kreis 4, rasend schnell. Wo einst die Maschinenindustrie florierte und riesige Wohnblöcke von Fabrikarbeitern belegt wurden, machen heute Zwischennutzungen und innovative Konzepte aus Zürich-West ein sich ständig änderndes Eldorado für Stadtentdecker.

Ausgehen in Zürich-West

Urbane Oasen wie Frau Gerolds Garten trennen nur einige Schritte vom höchsten Gebäude der Stadt – dem grün schimmernden, 126 Meter hohen Prime Tower. Dank diesem spannenden Kontrast und der großen Auswahl an Restaurants, Bars und Clubs ist Zürich-West vor allem abends und nachts sehr beliebt.

Mehr Infos zur Stadt findet ihr unter www.zuerich.com

Towers Escher-Wyss Platz

Frau Gerolds Garten

© Switzerland Tourism

Abendstimmung am Pilatus

Führerstand der Zahnradbahn

Pilatus wird für Familien zum großen Wanderparadies

Auf dem Luzerner Hausberg erwartet die Gäste ein richtiges Wanderparadies. Früher glaubten die Einheimischen, dass hoch oben gefährliche Drachenwesen lebten, weshalb der Aufstieg auch verboten war. Gemäß den Legenden haben aber auch einige Bauern die Begegnungen mit den Drachen überlebt, dadurch wurde der Bann dann aufgehoben. Heute geht es auf den Pilatus von Alpnachstad aus, wo die steilste Zahnradbahn der Welt startet, oder von Kriens, wo eine Panorama-Gondelbahn eure KundInnen auf den Drachenberg bringt.

Die Wanderung ist sehr anspruchsvoll, zuerst führt sie durch die Wälder, dann auf saftige Wiesen, bis letztendlich der Drachenberg mit der alpinen Felslandschaft wartet. Neben diesen für sportliche Personen geeigneten Routen bietet der Pilatus Wanderwege verschiedenster Schwierigkeitsgrade und Lehrpfade. Zu diesen gehört z.B. der Drachenmoorpfad, der um das geschützte Moorgebiet führt und an elf Stationen detaillierte Informationen zu Flora und Fauna auf dem Pilatus vermittelt.

GenießerInnen lassen sich am besten in einem der Bergrestaurants – im Selbstbedienungsrestaurant Bellevue oder in einem der bedienten Restaurants im historischen Hotel Pilatus Kulm – mit einer lokalen Speise verwöhnen. Als Verdauungsspaziergang kann einer der drei Berggipfel erklommen werden. Der tiefste Gipfel (Oberhaupt) oder der zweithöchste (Esel) sind jeweils in circa zehn Minuten zu erreichen und eröffnen tolle Aussichten auf die Schweizer Alpen sowie den Vierwaldstättersee bis zum Schwarzwald in Deutschland und Jura in Frankreich. Zum höchstgelegenen Punkt Tomlishorn, der sich auf 2.132 Metern Seehöhe befindet, geht es mit einem 45-Minuten Marsch. Entlang des Weges befindet sich der Blumen- und Kräuterpfad mit 100 verschiedenen, auf Tafeln beschriebenen, Pflanzen. Auch die Seen des Kantons Obwalden und die ganze Bergkette sind zu sehen.

Erlebnis Fräkmüntegg

Familien kommen in der Station Fräkmüntegg auf ihre Kosten, wo die Möglichkeit besteht von der Panorama-Gondelbahn aus Kriens in die große Luftseilbahn Dragon Ride umzusteigen. Dort befindet sich der größte Seilpark der Zentralschweiz mit zehn Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren.

Spaß für Jung und Alt

Ein zusätzlicher Parcours, der sogenannte PILU-Seilpark, ist den Kleinsten ab vier Jahren gewidmet. Auf der neuen FlyLine, Dragon Glider genannt, geht es zwei Minuten lang an Baumkronen vorbei. Gebremst werden die Gäste automatisch auf der Drachenalp, in der Nähe eines Holzschalets mit Grillmöglichkeiten. Nach einem zehnminütigen Spaziergang geht es zurück zur Station Fräkmüntegg, wo noch der neue Wipfelpfad ausprobiert werden kann. Auf einem Seil, geschützt durch Netze, wird der Wald aus Vogelperspektive erlebt und mehr zur Flora und Fauna auf sechs Baumplattformen vermittelt.

Seilpark

Wandern mit der Familie

© Pilatus-Bahnen AG

Basler Münster

Museum Tinguely

Basel - die Stadt der Kontraste

Die Stadt am Rheinknie – wo Frankreich, Deutschland und die Schweiz aufeinander treffen – verfügt über einen ganz besonderen Charme und hat viel zu bieten: eine lebendige Innenstadt mit romantischen Altstadtgassen, weltberühmte Museen, historische Bauwerke und Highlights moderner Architektur. Durch die kurzen Distanzen lässt sich all dies bequem zu Fuß erkunden.

Begeisterung für Kunst und Kultur

Für Museumsliebhaber gilt eines ganz klar: Basel ist keine Stadt, die auf die Schnelle entdeckt werden kann. Dafür sorgen die nahezu 40 Museen. Mit ihren unterschiedlichen Themenbereichen bieten sie etwas für jeden Geschmack und haben teilweise sogar Geschichte geschrieben. Die Fondation Beyeler beispielsweise ist das meistbesuchte Kunstmuseum der Schweiz. Und das Schaulager ist eine neue Art von Kunstort, weder Museum noch traditionelles Lagerhaus. Im Museum Tinguely sind die bekanntesten Werke des Schweizer Künstlers Jean Tinguely untergebracht, und in der ältesten öffentlichen Kunstsammlung der Welt, im Kunstmuseum Basel, können Werke von Holbein bis Picasso sowie hochkarätige Sonderausstellungen bestaunt werden. Die Kunst begegnet den Gästen aber nicht nur in der Vielfalt der Museen, sondern auch überall beim Bummeln durch die Stadt. Serra, Borofsky, Rodin oder Niki de Saint Phalle sind nur einige Künstler, die das Stadtbild mit ihren Werken geprägt haben.

Bei der außerordentlich reichen Vielfalt des Kulturangebots kommt jeder interessierte Besucher auf seine Kosten. Das Theater Basel bietet als größtes Dreispartentheater der Schweiz hochwertige Produktionen in Tanz, Oper und Schauspiel mit einem breit gefächerten Repertoire. Von zahlreichen Kleintheatern, über das Musical Theater Basel bis hin zu Volksbühnen findet sich in Basel zudem alles, was das Kulturherz so begehrt.

Schwimmen durch Basel

Um den Sommer und die Sonne in vollen Zügen zu genießen, verlagern die Basler das Leben kurzerhand nach draussen, und zwar am liebsten an den Rhein. Bei schönem Wetter öffnen die sogenannten „Buvetten" am Kleinbasler Ufer ihre Tresen und laden mit leckeren Drinks zum Verweilen ein.

Außerdem gehört das Baden im Rhein, ein Freizeitvergnügen der besonderen Art, zur Kultur. Das Rheinschwimmen erfreut sich in den Sommermonaten großer Beliebtheit, und etliche Basler sind in den heißen Nachmittagsstunden mit ihrem Rheinschwimmsack (besser bekannt als „Wickelfisch") in der Stadt unterwegs. Der wasserdichte Sack – oftmals in knallbunten Farben gehalten – bietet eine einfache Möglichkeit, die Kleider und Wertsachen trocken mit sich zu transportieren, wenn es im Wasser auf zwei Kilometern stromabwärts durch die Stadt geht. Wer sich in Basel unter die Badenden mischt, kann am eigenen Leib erfahren, warum das Mittelmeer hier so nah erscheint.

Drei Länder an einem Tag

Basel, Freiburg, Colmar und zurück – und alles an einem Tag! Die Möglichkeit, touristische Highlights in drei Ländern zu besuchen, bietet sich nur in der trinationalen Region rund um Basel. Von hier aus können die historischen Sehenswürdigkeiten des Elsass entdeckt oder die faszinierende Landschaft des Schwarzwalds erkundet werden, in der Schweiz lädt das beschauliche Baselbiet zum Erkunden ein.

Oberer Rheinweg

Kunstmuseum Basel

© Basel Tourismus

Wie heiß ist der Kuss der Woche? Mehr auf www.toptop.at
TOP AM COUNTER

Kambly

EXCELLENCE SUISSE DEPUIS 1910

Entdecken Sie das beliebteste Feingebäck der Schweiz

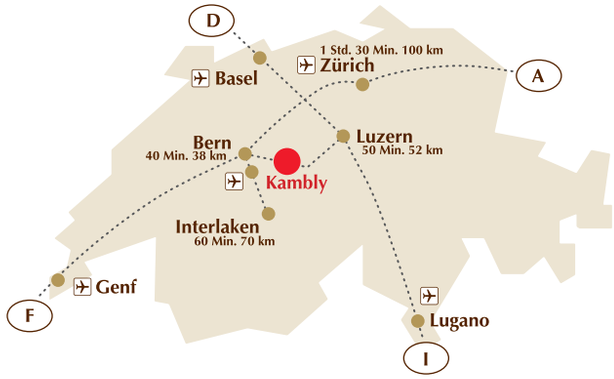
Attraktive Tagespauschalen im Emmental für Ihre Gruppen

In Trubschachen, im Herzen des Emmentals, heissen wir Sie im Kambly Erlebnis willkommen!

Erleben Sie die über 100-jährige Geschichte von Kambly, degustieren Sie nach Herzenslust rund 100 Feingebäck-Sorten und schauen Sie in der Schauconfiserie den Maîtres Confiseurs über die Schultern.

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 09.00–17.00 Uhr

Eintritt frei. Busparkplätze direkt beim Eingang.



Nutzen Sie den Besuch im Kambly Erlebnis um die Schönheit des Emmentals zu entdecken. Wir bieten Ihnen attraktive Gruppenangebote ab CHF 20.00 inkl. Mittagessen.

Genussvolle Meisterstücke

Zu Besuch beim berühmtesten Emmentaler, dem Emmentaler AOP Käse.
CHF 20.00 inkl. Besuch Kambly Erlebnis, Mittagessen, Besuch Emmentaler Schaukäserei und Eintritt KÖNIGSWEG.

Hochgenuss und Höhenluft

Auf dem Ausflugsberg Marbachegg sind die Berge zum Berühren nah.
CHF 25.00 inkl. Besuch Kambly Erlebnis, Mittagessen mit Panoramaaussicht und Gondelbahnfahrt.

Schönstes Dorf der Schweiz

Das authentische Emmentaler Dorf Trub wurde 2020 zum schönsten Dorf der Schweiz gewählt.
CHF 28.00 inkl. Besuch Kambly Erlebnis, Mittagessen und Dorfführung.

Weitere Informationen und Angebote:
www.kambly.ch/reiseveranstalter

Kambly Erlebnis, Mühlestrasse 8, CH-3555 Trubschachen

Telefon: +41 34 495 02 22, reservation@kambly.ch
www.kambly.ch/erlebnis

Preisänderungen vorbehalten.

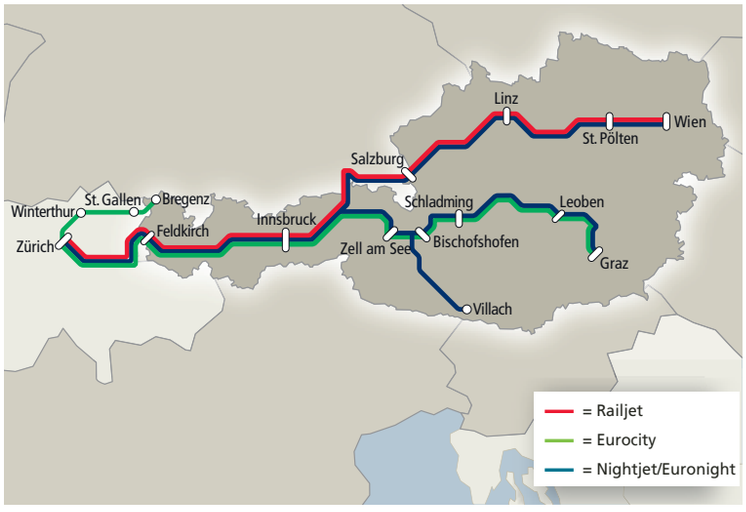
Komfortable Anreise mit dem ÖBB Railjet und Nightjet

Mit den Zügen der ÖBB geht es schnell und bequem in die Schweiz. Komfortable Railjets bringen die Reisenden fünfmal pro Tag von Wien über Salzburg und Innsbruck nach Zürich, wo optimale Anschlüsse in die gesamte Schweiz gewährleistet sind. Der Eurocity „Transalpin" von Graz über Zell am See nach Zürich verfügt in der 1. Klasse über einen Panoramawagen, in dem die Anreise bereits zum regelrechten Erlebnis wird. Die beeindruckende Bergwelt der Alpen und tiefblaue Seen können vom Zugfenster aus entdeckt werden. Im Bordrestaurant steht den Fahrgästen eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken zur Verfügung. Besonders entspannt erfolgt die Reise in der Business Class des Railjet. Im Preis inkludiert sind in dieser Klasse ein Begrüßungsgetränk und die Sitzplatzreservierung. In der Business Class und in der First Class werden außerdem Speisen und Getränke direkt an den Platz serviert.
Für Leute mit Ruhebedürfnis sind im Railjet eigens ausgewiesene Ruhezonen vorhanden. Familien finden eine Zone mit kindergerechten Tischspielen und Kinderkino vor. Mit einer Reservierung können in den Railjets und Eurocity Zügen auch Fahrräder mitgenommen werden. Für maximalen Komfort steht das Haus-Haus Gepäck Service zur Verfügung.
Stressfrei und entspannt geht es außerdem über Nacht mit den ÖBB Nightjet Zügen ab Wien, Linz oder Graz nach Zürich.

Mehr Informationen unter oebb.at/schweiz

ÖBB Railjet beim Walensee

© Swiss Travel System



Mit Swiss International Air Lines hinaus in die Welt

Swiss International Air Lines (SWISS) ist die Fluggesellschaft der Schweiz und verbindet die Schweiz mit Europa und der Welt. SWISS steht für deren traditionelle Werte und verpflichtet sich zu höchster Produkt- und Servicequalität. Getreu ihren Wurzeln ist die Fluggesellschaft bestrebt, die bestmögliche Qualität in all ihren Produkten und Dienstleistungen anzubieten, um den Ansprüchen ihrer KundInnen gerecht zu werden. Sei es die Exklusivität eines Langstreckenfluges in der SWISS First, der Komfort und die Ruhe der SWISS Business oder einfach die Freundlichkeit des Service' in der SWISS Economy, sowohl auf der Kurz- als auch der Langstrecke. Für ein noch angenehmeres Reiseerlebnis über den Wolken können eure KundInnen ihre Reise mit einer Reihe von SWISS Choice Dienstleistungen individuell gestalten.

Mehr Informationen sowie die aktuellen Flugverbindungen ab Wien unter swiss.com

Airbus A340 Economy Class

© swiss-image-gallery.com

Airbus A320

Erleben Sie die schönsten Bahnrundreisen – auch im Winter!

8 Tage / 7 Nächte ab € 1'307,–

NEU INKL. SKIPASS

Grand Train Tour of Switzerland

- **Luzern – Interlaken**
  im Luzern–Interlaken Express
- **Skipass & Ausrüstung**
  für Jungfrau Region
- **Brig – Chur**
  im Glacier Express
- **Skipass & Ausrüstung**
  für Zermatt
- **Chur – St. Moritz – Poschiavo**
  im Bernina Express

Mehr Infos:
switzerlandtravelcentre.com/de/winter

4 Tage / 3 Nächte ab € 579,–

WINTERROMANTIK

Bernina & Glacier Express

- **Chur – Tirano – Chur**
  im Bernina Express
- **Chur – Brig**
  im Glacier Express

Mehr Infos:
switzerlandtravelcentre.com/de/winter

3 Tage / 2 Nächte ab € 429,–

WINTERZAUBER

Glacier Express

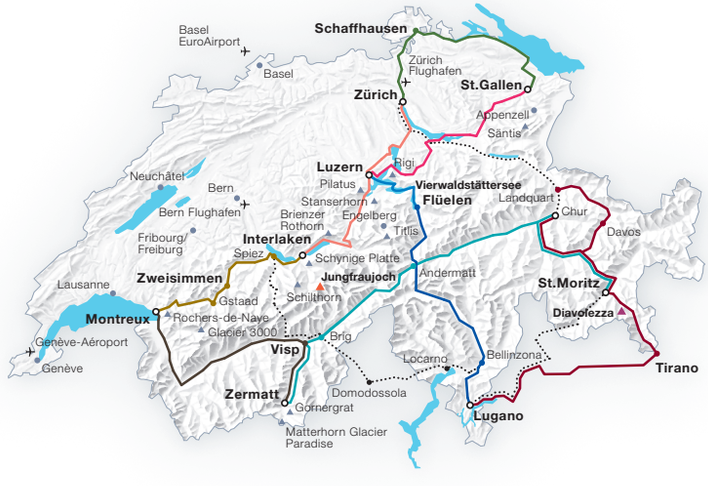
- **Chur – Brig**
  im Glacier Express

Mehr Infos:
switzerlandtravelcentre.com/de/winter

Bei den STC-Bahnrundreisen inklusive:

- **An-/Rückreise:** Ab/bis Schweizer Grenze
- **Swiss Coupon Pass:** Essens- & Erlebnis-Gutscheine (Wert € 49,–)
- **Jetzt sorglos buchen:** bis 14 Tage vor Anreise kostenlos stornierbar
- **Attraktive Kommission** für Reisebüros
- und vieles mehr

Weitere Rundreisen mit Panoramazügen sowie Autoreisen finden Sie unter: switzerlandtravelcentre.com/rundreisen



STC Switzerland Travel Center GmbH, Stammheimer Str. 10, 70806 Kornwestheim, T +49 (0) 7154 800 700, buchung@stc.ch

Eure Ansprechpartner

Schweiz Tourismus

Urs Weber

Market Manager Österreich, Ungarn

Tel: +43 (0)1 513 26 40 11

urs.weber@switzerland.com

Martin Bräuer

Projekt Manager Trade Österreich, Ungarn

Tel: +43 (0)1 513 26 40 75

martin.braeuer@switzerland.com

Endkundeninformation und Broschürenbestellungen

Tel: 00800 100 200 30 * | info@myswitzerland.com | MySwitzerland.com

* Lokale Gebühren können anfallen

Switzerland Travel Center

Incoming Operator, spezialisiert auf die Schweiz, der alles daran setzt Reiseveranstalter weltweit im Verkauf von Schweizer touristischen Produkten zu unterstützen. Spektakuläre Berge, Panoramareisen mit Zug, Bus und Schiff, mittelalterliche Altstädte und die Natur machen die Schweiz aus. Wir helfen Ihnen dabei die richtige Kombination aller Sehenswürdigkeiten für Ihre Kunden zusammenzustellen.

Auswahl der Leistungen für Reiseveranstalter:

- über 500 Schweizer Hotels zu Nettoraten
- Rundreisen mit Panoramazügen
- Self-drive Programme
- Gruppenreisen
- Themenreisen
- und vieles mehr

Kontakt:
STC Switzerland Travel Center GmbH, Stammheimer Straße 10, 70806 Kornwestheim, Deutschland

Ansprechpartner:
Uwe Gentschenfeld, Tel.: 0049 7154 800700, reservation@stc.travel, www.stc.travel

Buchungen und Package Angebote für die Schweiz

Ruefa / Bahn- & Fährencenter
Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH
1010 Wien, Kärntner Ring 10
+43 (1) 503 00 20
info@ruefa.at

Rail Tours Touristik Gesellschaft m.b.H.
Am Hauptbahnhof 2
1100 Wien
+43 (0)1 89930
info@railtours.oebb.at

Medieninhaber und Herausgeber: TOP Verlags GmbH, FN 256360a, LG Korneuburg **Postadresse:** TOP Verlags GmbH, Steinrieglstraße 181, 3400 Klosterneuburg **Geschäftsführerin:** Ines Norden **Chefredakteur:** Bernd Grünwald **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** www.toptop.at, redaktion@toptop.at, anzeigen@toptop.at **TOP–Hotline:** 0664 / 595 47 66